

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 12.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhaftere Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

In der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsgruppe „Nachhaltiges Lernen: Kognitive Mechanismen und effektive Umsetzung im Unterricht“ (Teilprojekt „Der Testungseffekt und die Komplexität des Lernmaterials“) ist an der Universität Passau (**Professur für Psychologie mit Schwerpunkt Lehren und Lernen mit digitalen Medien**, Frau Professorin Dr. Judith Schewpe) zum 1. Oktober 2022 die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (w/m/d)

mit 75% der regelmäßigen Arbeitszeit befristet für zunächst vier Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Die DFG-Forschungsgruppe beschäftigt sich mit der Frage, wie Wissen vermittelt werden kann, damit es langfristig behalten und flexibel angewandt werden kann. In insgesamt acht Teilprojekten arbeiten Forschende aus Psychologie, Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken eng zusammen, um die kognitiven Grundlagen des nachhaltigen Lernens und seine wirksame Umsetzung im Unterricht zu untersuchen. Dazu werden experimentelle Studien in Schulen durchgeführt. Das Teilprojekt „Der Testungseffekt und die Komplexität des Lernmaterials“ widmet sich der Frage, ob der aktive Abruf von Lerninhalten aus dem Langzeitgedächtnis auch dann lernförderlich ist, wenn es sich beim Lernmaterial um komplexe Texte handelt. In diesem Kooperationsprojekt zwischen der Universität Passau (Professorin Dr. Judith Schewpe) und der Universität Kassel (Professor Dr. Ralf Rummer) soll diese Fragestellung in einer Reihe von Feldexperimenten in der gymnasialen Oberstufe untersucht werden

Die Tätigkeiten umfassen unter anderem Literaturrecherche, Rekrutierung der Schülerinnen und Schüler, Untersuchungsplanung und Erstellung der Lern- und Testmaterialien, Datenerhebung und -auswertung sowie die Publikation und Präsentation der Forschungsergebnisse. Eine Promotion im Rahmen des Projekts ist ausdrücklich gewünscht und wird aktiv unterstützt.

Wir bieten Ihnen

- Attraktive Promotionsstelle an der Schnittstelle von Kognitionspsychologie und experimenteller Lehr-/Lernforschung
- Wissenschaftliches Arbeiten an der Schnittstelle von Grundlagen- und Anwendungsforschung

- Austausch und Kollaboration in einem stimulierenden interdisziplinären Forschungsteam
- Intensive Unterstützung bei der Promotion und Förderung der wissenschaftlichen Karriere
- Ein gut ausgestattetes Experimentallabor
- Weiterbildungsangebote und Kongressteilnahmen
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Ihr Profil

- Abschluss in einem Universitätsstudium (Diplom/Master) im Fach Psychologie, Erziehungswissenschaft, Kognitionswissenschaft oder einem verwandten Fach (Bitte bewerben Sie sich auch dann, wenn Ihr Studium noch nicht abgeschlossen ist, der Abschluss aber in den kommenden Wochen zu erwarten ist.)
- Interesse an einer Promotion im Themenfeld der Angewandten Kognitionspsychologie und/oder der experimentellen Lehr-/Lernpsychologie
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten
- Ausgewiesene Kenntnisse in Statistik und Forschungsmethoden
- Erfahrung in der Konzeption, (computergestützten) Implementierung und Auswertung experimenteller Studien
- Motivation und Interesse, sich in das Themengebiet einzuarbeiten
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Professorin Judith Schweppe zur Verfügung (E-Mail judith.schweppe@uni-passau.de).

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse, CV) nur im PDF-Format als **eine** Datei (Betreff: Bewerbung_DFG_Nachname) bis zum **12. August 2022** an Professorin Dr. Judith Schweppe unter judith.schweppe@uni-passau.de. Diese löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/) unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>